

Krankenversicherungen im Referendariat

Beitrag von „MSS“ vom 6. April 2014 12:37

Privat versichern ist im Ref definitiv günstiger. Frage ist, ob man direkt danach einen Job hat, das könnte dann schonmal ungünstig sein.

Ich muss für die Debeka eine Lanze brechen (Ja, das mit der Werbung habe ich auch gelesen, aber nie am eigenen Leib erfahren): Ich bin recht zufrieden mit ihr. Den Huddel den ich jetzt hatte wegen Ummeldung hing mit der gesetzlichen KK und der LBV zusammen. *seufz* Ich hatte nie Probleme, allerdings auch nie irgendwelchen schwerwiegenden Erkrankungen und ich achte auch immer darauf, dass ich zu Ärzten gehe, die korrekte Abrechnungen erstellen. (Unbedingt machen, wenn man privat versichert ist!)

Vielleicht gibt es für dich bessere Versicherungen, keine Ahnung.

Bin zur D. gegangen, weil meine Mutter sie mir empfohlen hat, die hat durch ihren Job ein bisschen Überblick, was gerade gut ist. Continentale soll wohl längerfristig zu teuer sein.